GOLFINO

1. **Geprüfter Jahresabschluß der GOLFINO AG 2011/2012**
   (für das am 30. September 2012 endende Geschäftsjahr)

2. **Ausgewählte konsolidierte Finanzinformationen 2011/2012**
   (für das am 30. September 2012 endende Geschäftsjahr, ungeprüft)

1. Geprüfter Jahresabschluß der GOLFINO AG 2011/2012

(für das am 30. September 2012 endende Geschäftsjahr)

GOLFINO AG, Glinde

Bilanz zum 30. September 2012

AKTIVA

	30.9.2012 €		30.9.2011 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	207.543,00		196.434,00
		207.543,00	196.434,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.703.839,54		3.467.422,98
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.087.589,40		2.089.704,98
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	200,00		21.954,95
		3.791.628,94	5.579.082,91
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		779.008,21	779.008,21
		4.778.180,15	6.554.525,12
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	345.702,88		288.741,73
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	9.850.046,35		8.397.779,89
3. Geleistete Anzahlungen	0,00		39.163,54
		10.195.749,23	8.725.685,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.394.491,66		7.045.198,86
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.500.534,98		999.249,17
3. Sonstige Vermögensgegenstände	250.414,85		257.937,85
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 108.536,41 (Vorjahr: € 104.606,14)			
		10.145.441,49	8.302.385,88
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.950.881,09	306.891,83
		22.292.071,81	17.334.962,87
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		764.230,12	245.238,64
		27.834.482,08	24.134.726,63

PASSIVA

	30.9.2012 €		30.9.2011 €
A. EIGENKAPITAL			
I. Grundkapital	1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	266.730,42		266.730,42
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	100.000,00		100.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	469.760,11		469.760,11
IV. Bilanzgewinn	4.421.092,54		4.335.155,37
V. Genussrechtskapital	2.000.000,00		2.000.000,00
		8.257.583,07	8.171.645,90
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	262.044,12		132.086,00
2. Sonstige Rückstellungen	807.996,17		848.025,00
		1.070.040,29	980.111,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Anleihen	12.432.582,14		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 432.582,14 (Vorjahr: € 0,00)			
2. Stille Beteiligungen	1.287.500,00		1.250.937,50
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 37.500,00 (Vorjahr: € 937,50)			
3. Genussrechtskapital	2.000.000,00		2.000.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.205.024,97		9.927.049,26
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 305.024,97 (Vorjahr: € 4.388.040,14)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 0,00 (Vorjahr: € 183.949,50)			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	660.604,17		888.250,76
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 660.604,17 (Vorjahr: € 888.250,92)			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.519,39		19.866,88
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 18.519,39 (Vorjahr: € 19.866,88)			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	724.936,76		606.451,70
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 724.936,76 (Vorjahr: € 606.451,70)			
- davon aus Steuern: € 381.523,17 (Vorjahr: € 287.062,38)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 69.431,68 (Vorjahr: € 58.554,42)			
		18.329.167,43	14.692.556,10
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	5.000,00
E. PASSIVE LATENTE STEUERN		177.691,29	285.413,63
		27.834.482,08	24.134.726,63

GOLFINO AG, Glinde

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011/2012

	2011/2012 €		2010/2011 €
1. Umsatzerlöse		33.106.538,79	31.710.453,46
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.452.266,46	544.640,65
3. Sonstige betriebliche Erträge		970.317,01	208.138,22
- davon aus der Währungsumrechnung: € 112.243,21 (Vorjahr: € 71.022,60)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12.921.483,27		-11.599.659,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-695.182,06		-537.506,66
		-13.616.665,33	-12.137.166,16
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.124.167,79		-6.014.600,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.192.536,87		-1.169.539,99
		-7.316.704,66	-7.184.140,26
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-551.960,58		-543.456,45
		-551.960,58	-543.456,45
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-11.445.823,11	-10.474.460,70
- davon aus der Währungsumrechnung: € 28.827,51 (Vorjahr: € 47.203,33)			
8. Erträge aus Beteiligungen		82.000,00	100.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen:: € 82.000,00 (Vorjahr: € 100.000,00)			
9. Aufwendungen aus Teilgewinnabführungsverträgen		-150.000,01	-6.666,66
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.762,20	3.521,67
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.012.373,81	-825.715,52
- davon für Genussrechtskapital: € 156.000,00 (Vorjahr: € 156.000,00)			
12. Vergütung für Genussrechtskapital		-180.000,00	-180.000,00
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.344.356,96	1.215.148,25
14. Außerordentliche Aufwendungen		-164.911,59	-8.210,00
15. Außerordentliches Ergebnis		-164.911,59	-8.210,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-352.294,06	-369.615,50
- davon aus latenten Steuern: € 107.722,34 (Vorjahr: € 14.905,24)			
17. Sonstige Steuern		-46.214,14	-28.334,21
18. Jahresüberschuss		780.937,17	808.988,54
19. Gewinnvortrag		3.640.155,37	3.526.166,83
20. Bilanzgewinn		4.421.092,54	4.335.155,37

GOLFINO AG
Glinde

Anhang zum 30. September 2012

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die GOLFINO AG weist zum Abschlussstichtag 2012 die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf. Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 Abs 2 HGB i.V.m. § 285 HGB wird Gebrauch gemacht.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss zum 30. September 2012 ist gemäß den gesetzlichen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB erstellt worden. Zusätzliche Vorschriften nach dem Aktiengesetz wurden berücksichtigt.

Die Wertansätze zum 30. September 2011 sind unverändert zum 1. Oktober 2011 übernommen worden.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 266 HGB, die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren), bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zwischen drei und fünfzig Jahren) angesetzt.

Finanzanlagen

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgte zu Anschaffungskosten.

Vorräte

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% auf die Netto-Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

In der Einzelwertberichtigung sind weiterhin Warenrücksendungen des neuen Jahres berücksichtigt. Diese werden in Höhe der planmäßig auf die Veräußerung der Warenrücksendungen im kommenden Jahr entfallenden Vertriebskosten berücksichtigt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden für alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten und Risiken zum Bilanzstichtag gebildet. Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Latente Steuern

Entsprechend § 274 Abs. 1 HGB wird die sich insgesamt ergebende Steuerbelastung, die aus unterschiedlichen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen resultiert, saldiert unter den passiven latenten Steuern ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Verbindlichkeiten in fremder Währung erfolgt entsprechend § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs. Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger erfolgt keine Anwendung des Höchstwertprinzips bzw. Vorsichtsprinzips nach §§ 253 Abs. 1 bzw. 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB.

Derivate Finanzinstrumente

Folgende Übersicht zeigt die zum 30. September 2012 bestehenden derivativen Finanzinstrumente:

	Akt. Nominalvolumen	Restlaufzeit > 1 Jahr	Beizulegender Zeitwert
	TUS$	TUS$	T€
Devisentermingeschäfte	2.000	2.000	22

Der beizulegende Zeitwert entspricht grundsätzlich dem Marktwert der derivativen Finanzinstrumente oder ist mit Hilfe einer anerkannten Bewertungsmethode (mark-to-market) bestimmt worden.

Die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte dienen der Absicherung zukünftiger Fremdwährungsschwankungen (USD). Zwischen den abgeschlossenen Devisentermingeschäften und zukünftigen Wareneinkaufsgeschäften, die in USD getätigt werden, wurde entsprechend § 254 HGB eine Bewertungseinheit gebildet. Die Bewertungseinheit bezieht sich zum Bilanzstichtag auf den vollen Betrag der Devisentermingeschäfte von TUS$ 2.000. Es handelt sich um einen Micro-Hedge. Der Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erfolgt innerhalb des nächsten Geschäftsjahres.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens zum 30. September 2012 ergibt sich aus dem nachfolgenden Anlagespiegel:

GOLFINO AG, Glinde

Entwicklung des Anlagevermögens
zum 30. September 2012

	Anschaffungs- / Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.10.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.09.2012	Stand 01.10.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.09.2012	Stand 01.10.2011	Stand 30.09.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	291.764,45	52.745,38	0,00	0,00	344.509,83	105.166,45	34.726,38	0,00	0,00	139.892,83	186.598,00	204.617,00
2. Software	123.023,27	0,00	0,00	0,00	123.023,27	113.187,27	6.910,00	0,00	0,00	120.097,27	9.836,00	2.926,00
	414.787,72	52.745,38	0,00	0,00	467.533,10	218.353,72	41.636,38	0,00	0,00	259.990,10	196.434,00	207.543,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	5.117.743,58	0,00	2.377.810,75	30.591,39	2.770.524,22	1.650.320,60	111.885,00	726.109,31	30.588,39	1.066.684,68	3.467.422,98	1.703.839,54
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.768.629,27	474.345,42	190.048,00	-8.636,44	5.044.290,25	2.678.924,29	398.439,20	90.074,25	-30.588,39	2.956.700,85	2.089.704,98	2.087.589,40
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.954,95	200,00	0,00	-21.954,95	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.954,95	200,00
	9.908.327,80	474.545,42	2.567.858,75	0,00	7.815.014,47	4.329.244,89	510.324,20	816.183,56	0,00	4.023.385,53	5.579.082,91	3.791.628,94
III. Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	779.008,21	0,00	0,00	0,00	779.008,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	779.008,21	779.008,21
	779.008,21	0,00	0,00	0,00	779.008,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	779.008,21	779.008,21
	11.102.123,73	527.290,80	2.567.858,75	0,00	9.061.555,78	4.547.598,61	551.960,58	816.183,56	0,00	4.283.375,63	6.554.525,12	4.778.180,15

In den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** (T€ 1.501) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 3.336 (Vorjahr: T€ 1.655) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 277 (Vorjahr: T€ 191) enthalten.

Es bestehen **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 109 (Vorjahr: T€ 105).

Das **gezeichnete Eigenkapital** setzt sich aus 1.000.000 auf den Namen lautenden Stückaktien im Wert von jeweils € 1,00 zusammen.

Die anderen Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 470 resultieren aus der Anpassung des Jahresabschlusses an die neuen Vorschriften im Rahmen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes.

Der Bilanzgewinn entwickelte sich wie folgt:

	€
Stand 01.10.2011	4.335.155,37
Ausschüttung 2011	-695.000,00
Jahresergebnis 2011/2012	780.937,17
Stand 30.09.2012	4.421.092,54

Die **Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 30.09.2011	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 30.09.2012
	€	€	€	€	€
Steuerrückstellungen					
Gewerbesteuer	36.465,00	12.014,60	750,40	69.796,00	93.498,00
Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	72.546,12	72.546,12
Sonstige	95.621,00	0,00	59.621,00	60.000,00	96.000,00
	132.086,00	12.014,60	60.371,40	202.344,12	262.044,12
Sonstige Rückstellungen					
Vertreterprovisionen	249.800,00	249.800,00	0,00	280.471,17	280.471,17
Urlaubsrückstellung	144.000,00	144.000,00	0,00	144.000,00	144.000,00
Jahresabschlussprüfung und -erstellung	37.000,00	31.000,00	0,00	31.000,00	37.000,00
Aufsichtsratsvergütung	5.625,00	5.625,00	0,00	5.625,00	5.625,00
Tantieme/Boni	380.100,00	344.467,50	0,00	300.267,50	335.900,00
Sonstige	31.500,00	31.500,00	0,00	5.000,00	5.000,00
	848.025,00	806.392,50	0,00	766.363,67	807.996,17

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit werden die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitenspiegel zusammengefasst dargestellt:

	Stand 30.09.2012	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeiten zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
	€	€	€	€
- Inhaberschuldverschreibungen und Zinsverbindlichkeiten	12.432.582,14	432.582,14	12.000.000,00	0,00
- Stille Beteiligung	1.287.500,00	37.500,00	0,00	1.250.000,00
- Genussrechtskapital	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.205.024,97	305.024,97	900.000,00	0,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	660.604,17	660.604,17	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.519,39	18.519,39	0,00	0,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	724.936,76	724.936,76	0,00	0,00
	18.329.167,43	4.179.167,43	12.900.000,00	1.250.000,00

Sämtliche **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind durch Grundpfandrechte und ähnliche Rechte (Sicherungsübereignung Warenlager, Forderungsabtretung aus Warenlieferung) gesichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beinhalten in voller Höhe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Zinsverbindlichkeiten für Genussrechtskapital in Höhe von € 180.000,00 enthalten.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, welche für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (§ 285 Nr. 3 HGB), ergeben sich wie folgt:

Die Gesellschaft hat sowohl für ihre Einzelhandelsgeschäfte sowie für zwei Immobilien, die u.a. der Lagerhaltung und Verwaltung dienen, Mietverträge abgeschlossen. Durch den Abschluss von Mietverträgen wird die Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb der Immobilien gemindert, mit dem Ziel dieses Kapital im Unternehmen ertragsbringend zu investieren. Das Risiko besteht darin, dass keine ausreichenden Erträge erwirtschaftet werden, um die Mietaufwendungen aufzubringen. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen belaufen sich auf insgesamt T€ 16.354 (Vorjahr: T€ 13.905) bzw. für das kommende Jahr auf T€ 3.165 p.a. (Vorjahr: T€ 2.432 p.a.).

Geschäfte, welche nicht in der Bilanz enthalten und nicht nach § 251 HGB oder § 285 Nr. 3 HGB anzugeben und für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung sind, ergeben sich aus Leasingverträgen für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software in Höhe von T€ 613 p.a. (Vorjahr: 553 p.a.) bzw. insgesamt in Höhe von T€ 2.298 (Vorjahr: T€ 2.692).

Haftungsverhältnisse bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Es bestehen Genussrechte in Höhe eines Gesamtnominalbetrages von T€ 4.000. Für diese ist eine jährliche Gewinnbeteiligung vereinbart worden. Die Genussrechte haben eine Laufzeit bis Juli 2013. Weiterhin bestehen stille Beteiligungen in Höhe eines Gesamtnominalbetrages von T€ 1.250. Auch für diese ist eine jährliche Gewinnbeteiligung vereinbart worden. Die stillen Beteiligungen haben eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2021.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die **Steuern vom Einkommen** und Ertrag entfallen in voller Höhe auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** beinhalten u.a. angefallene Vorfälligkeitsentschädigungen für vorzeitig getilgte Bankdarlehen (113 TEUR).

V. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2011/12 erfolgte die Geschäftsführung der GOLFINO AG durch den Vorstand,

- Herrn Dr. Bernd Kirsten, Dipl. Volkswirt, Wentorf, als Vorstandsvorsitzender
- Herrn Stephan Rönn, Dipl. Kaufmann, Hamburg, als Vorstandsmitglied (bis 30.11.2012)
- Herrn Markus Jung, Dipl. Wirtschaftsingenieur, Handorf, als Vorstandsmitglied

Sowohl der Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Kirsten, als auch die Vorstandsmitglieder, Herr Rönn und Herr Jung, sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, soweit dem nicht § 112 AktG entgegensteht. Die Bezüge der Vorstandsmitglieder betrugen im Geschäftsjahr insgesamt T€ 800.

Der Aufsichtsrat als Kontrollorgan besteht aus

- Frau Christel Kirsten, Dipl. Modedesignerin, Wentorf, als Aufsichtsratsvorsitzende

und den Mitgliedern des Aufsichtsrats

- Herrn Gerd Kirsten (stellvertretender Vorsitzender), MBA, Investmentfondsmanager
- Herrn Carsten Hehl, Dipl.-Kaufmann., Geschäftsführer

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr insgesamt von der Gesellschaft Bezüge in Höhe von T€ 22,5.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2011/2012 durchschnittlich 204 Arbeitnehmer. Diese gliederten sich wie folgt:

Angestellte (kfm.)	101
Auszubildende	10
Gewerbliche	19
Geringfügig Beschäftigte	27
Ausland	47
	204

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die GOLFINO AG, Glinde, Anteile von mehr als 20% hat:

	Beteiligungs-quote	Eigenkapital zum 30.09.2012	Jahresergebnis 2011/2012
	%	T€	T€
Golfino Moden Design & Handelsgesellschaft (Portugal) - Texteis, Sociedade Unipessoal, Lda., Vila do Conde / Portugal*	100,00	182	45
Golfino AB, Stockholm/Schweden*	100,00	23	0
Golfino Sportswear Spain S.L.U. , Marbella/Spanien*	100,00	602	61
Golfino UK Ltd, St. Andrews, Großbritannien*	100,00	201	0
Kirsten GmbH, Glinde**	100,00	36	-3

* Die Angaben des Eigenkapitals bzw. Jahresergebnisses basieren auf vorläufigen Jahresabschlüssen

** Die Angaben des Eigenkapitals bzw. Jahresergebnisses beziehen sich auf den Jahresabschluss zum 30. September 2011.

Glinde, den 12. Februar 2013

Vorstand

(Dr. Bernd Kirsten) (Markus Jung)

Lagebericht Geschäftsjahr 2011/12
Umsatz +4% - Wirtschaftliches Eigenkapital bei 41%

GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE

Wachstum zwar verlangsamt, aber erneut über Branchenniveau

Die Golfino-Gruppe (nachfolgend: Golfino) entwickelt, produziert und vertreibt Golfbekleidung.

Der Vertrieb erfolgt über den eigenen Einzelhandel (Independent Stores, Outlets, Concessions, Online-Shop) sowie den Groß-handel (Soft- und Minishops sowie klassischer Großhandel).

Die Absatzmärkte in Europa waren und sind geprägt von der staatlichen Verschuldungs- und Eurokrise. Hinzu kam ein in weiten Teilen Europas kalter und verregneter Frühling und Frühsommer in 2012. Das schwierige Marktumfeld spiegelt sich wider in den Vergleichszahlen der „Textilwirtschaft" (Frankfurt), die den deutschen Markt betrachtet und mit -2% ein leicht negatives Ergebnis ausweist. In diesem Umfeld hat Golfino sich über Marktniveau behaupten können.

UMSATZ

Umsatz um 1,5 Mio Euro gesteigert

Der Umsatz im Geschäftsjahr 11/12 konnte gegenüber dem Vorjahr um +4% auf 35,0 Mio € gesteigert werden (nach 33,5 Mio € bzw. +11% im Vorjahr). Dies ist der höchste Umsatz der Firmengeschichte, auch wenn aus den genannten Gründen die Umsatzziele für 11/12 nicht erreicht werden konnten.

Von den 35,0 Mio € Umsatz wurden gut 56% im Ausland generiert und knapp 44% im Heimatmarkt Deutschland. 41% des Umsatzes entfallen auf den Großhandel und 59% auf den Einzelhandel.

Die Führungsposition in der europäischen Golfmode konnte damit weiter gefestigt werden.

Eigener Einzelhandel mit flächenbereinigten +2%

Der Golfino eigene Einzelhandel konnte den Umsatz absolut um +5% steigern, flächenbereinigt um +2%. Insgesamt betrug der Einzelhandelsumsatz 20,8 Mio €. Die Anzahl eigener Stores konnte weiter ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr wurden planmäßig bis April die Flagship Stores in Zürich, Edinburgh und London neu eröffnet, sowie ein neues Outlet in Lelystad (Niederlande) als Ersatz für das im März geschlossene Outlet in Kildare (Irland). Im September kam ein weiteres Outlet in Neumünster hinzu.

Neuwaren-Einzelhandel flächenbereinigt pari zum Vorjahr, Outlets mit guten Zuwächsen

Die flächenbereinigten +2% im eigenen Einzelhandel unterteilen sich wie folgt:

Die Golfino Independent Stores inkl. der großen Concessions mit voller Personalabdeckung lagen mit -1% knapp unter dem Vorjahr. Der Golfino Online Shop (bestehend seit Mai 2009) hat den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 28% gesteigert. Die sonstigen Concessions bei den Handelspartnern/Konzernen haben im Geschäftsjahr einen flächenbereinigten Umsatzrückgang von -4% verzeichnet. Insgesamt ergibt sich für den Neuwaren-Einzelhandel ein flächenbereinigtes Pari zum Vorjahr.

Die Golfino Outlets konnten nach bereits mehrjährigen Zuwächsen erneut zulegen und haben ein flächenbereinigtes Umsatzwachstum von +5% erzielt.

Großhandel: Abverkauf F/S 2012 auf Vorjahresniveau, HW 11/12 unter Vorjahr

Die Abverkaufsquoten bei den Mini- und Soft Shop Partnern im Frühjahr-/Sommer 2012 lagen etwa auf Vorjahresniveau, während die Abverkaufsquote der Herbst-/Wintersaison 11/12 unter dem Vorjahr lag. Dies ist insbesondere auf einen schwachen Verlauf des Sale zurückzuführen. Das Unternehmen testet Anreizsysteme für Handelspartner, um die Verkäufe im Sale zu stärken.

Absolut ist der Umsatz im Großhandel um 3% gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Korea entwickelt sich

Die Kooperation mit dem koreanischen Distributeur entwickelt sich weiter positiv. Der gebuchte Umsatz für Golfino konnte um über 10% gesteigert werden, der vor Ort erzielte Endverbraucherumsatz liegt um 3 Mio €.

Für Japan wurde ein Vertrag mit einem Distributeur vor Ort geschlossen, der ein ähnliches Modell wie Korea vorsieht.

Die Expansion nach China und USA ist in Vorbereitung (siehe „Ausblick").

ERGEBNIS

EBT gesteigert

Das EBT vor a.o. konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Das EBT enthält in den sonstigen betrieblichen Erträgen die Hebung stiller Reserven aus dem Verkauf zweier Bürogebäude. Im Zuge einer geplanten Sale & Rent Back Transaktion wurden die Gebäude verkauft und langfristig angemietet.

Bereinigt um die sonstigen betrieblichen Erträge konnte der Rohertrag in einem weiterhin rabattgeprägten Marktumfeld bei gleichzeitig steigendem Druck auf das Sourcing gut auf Vorjahresniveau gehalten werden (+0,2%-Punkte).

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist durch Leasingaufwendungen für SAP und die Mietkosten der neuen eigenen Stores geprägt, wie auch der Personalaufwand. Die Aufwendungen für Zinsen haben sich durch die Emission der Anleihe plangemäß erhöht. Die Kosten-steigerung liegt insgesamt durch verschiedene Maßnahmen positiv unter Plan, jedoch leicht überproportional zum Umsatzwachstum. Letzteres ist dem schwierigen Marktumfeld

geschuldet. Die geplanten Effizienzgewinne durch die Einführung von SAP konnten noch nicht realisiert werden.

PERSONAL

Die Anzahl der Mitarbeiter im September 2012 betrug 274 (inkl. Teilzeit- und Aushilfskräfte), von denen der Hauptanteil in den eigenen Stores beschäftigt ist.

Herr Stephan Rönn hat zum 30.11.2012 das Unternehmen verlassen, die Position des Managing Directors entfällt und die Aufgaben werden wieder vom CEO wahrgenommen.

INVESTITIONEN

Investitionen in Stores und IT, sowie Erhöhung Warenbestände

Die Investitionen wurden im Schwerpunkt in Ladeneinrichtungen für neue Stores getätigt. Darüberhinaus wurden der Flagship Store auf Sylt zum Frühjahr mit der neuesten Ladenbaugeneration modernisiert und die Outlets in Roermond und Ingolstadt renoviert.

Die Einführung der integrierten SAP-Software ist gesondert zu betrachten und wird über ein Leasingmodell abgewickelt.

Das Golfino Geschäftsmodell sieht vor dem Hintergrund der Flächenbewirtschaftung in einem saisonalen Umfeld zwingend relativ hohe Warenbestände vor. Diesen kann ein investiver Charakter zugesprochen werden als Investition in Gewinne für die Zukunft.

Die im Geschäftsjahr 11/12 stärkere Erhöhung der Waren-bestände ist dem unterplan-mäßigen Umsatz aus den o.g. Gründen geschuldet. Es besteht jedoch eine gute Altersstruktur und eine funktionierende Outlet-organisation. Weiterhin ergreift das Unternehmen zusätzliche Maß-nahmen zur Erhöhung der Effizienz des Wareneinsatzes, u.a. werden die Strukturen der Erstausstattung und Nachlieferreserven verändert, Incentives für die Steigerung der Abverkaufsquoten verstärkt sowie ein neues Outlet in York (UK) eröffnet.

FINANZIERUNG UND LIQUIDITÄT

Erfolgreiche Emission einer Mittelstandsanleihe

Im Rahmen der weiterhin mittelfristigen Ausrichtung der Finanzierungsstruktur und zur Wachstumsfinanzierung hat sich das Unternehmen zur Emission einer Mittelstandsanleihe ent-schlossen. Diese konnte sehr erfolgreich platziert werden und war bereits nach wenigen Stunden mehrfach überzeichnet.

Die Anleihe im Entry Standard der Börse Frankfurt beläuft sich auf 12 Mio. € bei einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Kupon von 7,25% p.a.

Der erfreuliche Verlauf der Emission ist zurückzuführen auf das Vertrauen der Investoren in die Marke und Wachstumsstrategie des Unternehmens und wurde unterstützt durch professionelle Partner und ein gutes Umfeld im Kapitalmarkt.

Als mittelständisches Unternehmen mit bekanntem Markennamen sieht Golfino in der Unternehmensanleihe ein geeignetes innovatives Instrument, mit dem die vertrauensvolle, enge Zusammen-arbeit mit den Hausbanken ergänzt wird.

Im Zuge der Anleiheemission wurde das Unternehmen im Februar 2012 durch Creditreform mit BBB- (Investment Grade) geratet, dieses Rating wurde im Januar 2013 bestätigt.

Die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals (Eigenkapital, stille Beteiligungen und Genussrechtskapital) liegt zum 30.09.12 bei 41%.

FINANZ-/VERMÖGENS-/ ERTRAGSLAGE DER AG

Finanzlage

Die Finanzlage der GOLFINO AG wird unkonsolidiert als Anlage zum Lagebericht dargestellt.

Die bereits oben beschriebene Erhöhung der Warenbestände sowie eine Erhöhung der Forderungen durch Wachstum und etwas spätere Auslieferungen zeigen sich entsprechend in der Kapitalflussrechnung. Die Zahlen zeigen weiterhin die Abgrenzung der Strukturierungskosten für die Anleihe über die Laufzeit (0,6 Mio €). Da diese Darstellung nicht konsolidiert ist, erscheint hier auch eine wachstumsbedingte Erhöhung der Forderungen (0,5 Mio €) gegen verbundene Unternehmen, die für Golfino insgesamt ohne Belang ist.

Vermögenslage

Das Vermögen der Golfino AG hat sich zum Vorjahr um 3,8 Mio € erhöht, was im Wesentlichen auf den Anstieg des kurzfristigen Vermögens inkl. einer deutlich gestiegenen Kassenposition zurückzuführen ist. Dem steht der Verkauf zweier Geschäftsgebäude gegenüber. Das lang- und mittelfristige Vermögen ist auch weiterhin durch langfristige Mittel finanziert.

Das wirtschaftliche Eigenkapital liegt auf Ebene der Golfino AG bei 41,5%.

Mit der Emission der Anleihe konnte die Finanzierung durch langfristige Mittel gestärkt werden.

Ertragslage

Der Jahresüberschuss der Golfino AG konnte im Geschäftsjahr 11/12 um 10 % gesteigert werden. Das Umsatzwachstum auf Ebene der Golfino AG beträgt +4 %, wodurch das Rohergebnis im Geschäftsjahr positiv beeinflusst wurde. Zusätzlich wurde das Rohergebnis durch die Hebung der stillen Reserven aus dem Gebäudeverkauf erhöht.

CHANCEN UND RISIKEN

Europäischer Markt schwächer, Expansion Asien und USA daher beschleunigt

Der europäische Absatzmarkt zeigt sich wegen der Rezession in mehreren Ländern aufgrund der Eurokrise schwächer als geplant. Demzufolge fällt das Geschäftswachstum in Europa niedriger aus.

Das außereuropäische Wachstum wird vorgezogen und verstärkt forciert aufgrund der Rahmenbedingungen in Europa. Schwerpunkte der Expansion bilden die USA und China. Dabei zeigt sich der Markt in China aufgrund einer extra beauftragten detaillierten Studie deutlich größer als bislang angenommen.

Die grundsätzliche Strategie ist bestätigt. Insgesamt und speziell auch mit dem Onlinehandel erfolgt die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Marke Golfino für qualitativ hochwertige und elegante Mode. Hohes Potential für Wachstum wird weiterhin im Marktbereich außerhalb der bislang im Mittelpunkt stehenden Golfer gesehen.

Herausforderungen im Markt und im Sourcing

Insbesondere in Europa verbleibt eine Unsicherheit bzgl. der konjunkturellen Entwicklung in den verschiedenen Märkten.

Es bestehen weiterhin Risiken in Form möglicher Kundeninsolvenzen und im Verhalten der Verbraucher. Golfino konnte sich in 11/12 im Markt erneut über Marktniveau und mit wertstabilen Forderungen behaupten durch seine Absicherungsmechanismen und intelligente, auf Produkt- und Kundengruppen abgestimmte, Preispolitik.

Im Sourcing bewähren sich nach wie vor langfristige Lieferantenbeziehungen, sicherheitsorientierte Währungsabsicherung durch Devisentermingeschäfte und ein nach wie vor hoher Anteil europäischer Produktion (Portugal > 50%). Dennoch könnten exogene Schocks mit Auswirkungen auf die Bezugspreise und Wechselkurse die Planungssicherheit in Einkauf und Rohertrag belasten.

AUSBLICK

Wachstum der nächsten Jahre durch globale Expansion

Im Geschäftsjahr 12/13 geht das Unternehmen von einem einstelligen Umsatzwachstum aus, vergleichbar mit 11/12. Die Effekte der Expansion in die USA sind in 12/13 zunächst sehr gering und für China noch nicht zu erwarten. Ab 13/14 sollte das Wachstumstempo wieder erhöht werden können.

Vertrieb USA im Aufbau

Für den Markteintritt USA konnten Partner identifiziert werden, die zunächst als Handelsvertreter die Kollektionen vertreiben und potentiell auch für den Aufbau einer eigenen Vertriebsorganisation zur Verfügung stehen können. Das Unternehmen erwartet für die Saison Herbst/Winter 13/14 erste Auftragseingänge von Handelspartnern im klassischen Großhandel.

China mit großem Potential

Der Markt in China wurde durch eine detaillierte Studie untersucht und zeigt bereits in 2012 ein Marktvolumen Golfmode zu Ladenverkaufspreisen von über 1 Mrd €. Dies liegt deutlich über den bisherigen Annahmen.

Somit erhält China eine höhere Priorität in der globalen Expansion. Ziel ist es, den Markteintritt nach sorgfältiger Vorbereitung im Geschäftsjahr 13/14 zu beginnen und dann zügig auszubauen.

Black Label als Wachstumsmotor für Europa

Im Rahmen der differenzierten Label-Strategie ist in Europa insbesondere das modisch ausgerichtete Black Label ein zusätzlicher Wachstumsmotor, in dem Golfino über den bisherigen Fokus hinaus Potentiale erschließen kann. Dies gilt sowohl für den eigenen Einzelhandel als auch für den Großhandel.

Ausbau Onlinegeschäft und Entwicklung stationärer Einzelhandel

Der Golfino Online Store wird weiter ausgebaut. Die regional individuelle Ausrichtung in mehreren Ländern wird verstärkt und somit die Zielkunden genauer angesprochen.

Im stationären Einzelhandel stehen die Entwicklung der bereits neu eröffneten Stores sowie die Weiterentwicklung der bestehenden Stores im Vordergrund, von denen verschiedene sukzessiv mit dem neuesten Ladenbau ausgestattet werden. Zum Frühjahr ist zusätzlich die Eröffnung eines Outlets in York (UK) geplant.

SAP: Effizienzgewinne verzögert

Seit 01.10.2011 arbeitet das Unternehmen plangemäß mit SAP. Dadurch war nicht nur das Vorbereitungsjahr 10/11, sondern auch das erste operative Jahr mit SAP 11/12 von deutlicher personeller Ressourcenbindung geprägt.

Die Erkenntnisse gehen nun in die Phase der Verbesserungen mit zusätzlichen Investitionen ein, dies wird sich auch im neuen Geschäftsjahr noch einige Zeit fortsetzen, bis Effizienzgewinne realisiert werden können.

Mit diesem großen Schritt hat sich das Unternehmen für die weitere internationale Expansion auch technisch gewappnet, was auch im Hinblick auf USA und China wichtig ist.

Anmerkung: Die Zahlen im Lagebericht sind, mit Ausnahme der gesonderten Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Golfino AG, konsolidierte Zahlen der Golfino-Gruppe (AG inkl. Tochtergesellschaften, wie Vorjahre).

Kapitalflussrechnung der Golfino AG
(nicht konsolidiert)

Die Kapitalflussrechnung wurde nach Maßgabe des DRS 2 erstellt. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode setzt sich aus Kassenbeständen sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

	2011/2012	2010/2011	Veränderung
	T€	T€	T€
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	946	817	129
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	552	543	9
+ Zunahme der Rückstellungen	90	430	-340
Cash Flow Zwischensumme	1.588	1.790	-202
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibungen auf ein aktiviertes Disagio)	572	-39	611
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-649	90	-739
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (vgl. Ausführungen Lagebericht)	-3.831	-971	-2.860
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-325	116	-441
- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-165	-8	-157
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.810	978	-3.788
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-475	-427	-48
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2.400	0	2.400
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-53	-74	22
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.872	-501	2.373
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-695	-65	-630
+ Einzahlungen aus der Aufnahme stiller Gesellschafter	0	1.250	-1.250
- Auszahlungen aus der Aufnahme stiller Gesellschafter	-7	0	-7
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	12.005	4.121	7.884
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-8.721	-5.881	-2.840
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.582	-575	3.157
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.644	-98	1.742
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	307	405	-98
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.951	307	1.644

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 30. September 2012 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011/2012 (Anlage 4) der GOLFINO AG, Glinde, folgenden uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GOLFINO AG für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2011 bis zum 30. September 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der we-

sentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, den 13. März 2013

ALPERS & WESSEL
GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

I. Alpers
(Wirtschaftsprüfer)

C. Wessel
(Wirtschaftsprüfer)

GOLFINO Sportswear | ELEGANCE IN SPORT SINCE 1986

2. Ausgewählte konsolidierte Finanzinformationen 2011/2012

Die GOLFINO AG ist nach § 293 HGB von der Konzernabschlussaufstellungspflicht nach § 290 HGB befreit.

In der nachfolgenden Tabelle wurden gleichwohl ausgewählte Daten zur Ertragslage und zur Vermögenslage unter Berücksichtigung einer Konsolidierung der Tochterunternehmen Golfino UK Ltd., Großbritannien, Golfino Sportswear Spain, S.L.U., Golfino AB, Schweden und Golfino Moden Design & Handelsgesellschaft (Portugal) – Texteis, Sociedade Unipessoal, Lda, („Konsolidierte Tochtergesellschaften") zusammengestellt. Von einer Einbeziehung der Kirsten GmbH, Glinde, wurde aus Wesentlichkeitsgründen abgesehen.

GOLFINO

Ausgewählte Daten zur Ertragslage

konsolidiert[1], in Mio Eur	Geschäftsjahr 2011/2012	Geschäftsjahr 2010/2011
Umsatzerlöse	35,03	33,54
Gesamtleistung	37,62	34,25
EBIT[2]	2,76	2,29
EBT[3]	1,42	1,28
Jahresüberschuß	0,73	0,79

Ausgewählte Daten zur Vermögenslage

konsolidiert[1], in Mio Eur	30.09.2012	30.09.2011
Bilanzsumme	28,39	24,91
wirtschaftliches Eigenkapital[4]	11,54	11,40
Quote wirtschaftliches Eigenkapital[5]	41%	46%

[1] konsolidierte Daten setzen sich zusammen aus dem geprüften Abschluß der Golfino AG sowie den durch ausländische Steuerberater erstellten ungeprüften Abschlüssen der konsolidierten Tochtergesellschaften.
[2] EBIT: Jahresüberschuß vor a.o., Zinsen und allen Steuern
[3] EBT: Jahresüberschuß vor a.o. und allen Steuern
[4] inkl. stille Beteiligung und Mezzanine
[5] % von Bilanzsumme

Diese ausgewählten konsolidierten Daten zur Ertrags- und Vermögenslage wurden keiner Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

GOLFINO AG
Humboldtstr. 19, 21509 Glinde
anleihe@golfino.com
www.golfino.com